



Normalisieren

Die Normalisierung kann dem Medianten helfen aus dem Gefühl der Isolation und des ‚Unnormal sein‘ auszubrechen, indem man ihn mit einer wertschätzenden und ressourcenorientierten Aussage darauf hinweist, dass er mit seinem Problem nicht alleine da steht.

- „Die Erfahrung zeigt, dass...“
- „Ich kenne diese Fragen und Probleme gut von anderen Mediationen“
- „Oft müssen Leute in der Mediation ...“
- „Viele Leute hier in der Mediation können ...“
- „Sie werden es vielleicht auch kennen, dass ...“

Fokussieren und Zusammenfassen

Beim Fokussieren oder Zusammenfassen werden wertschätzend aber pointiert die Unterschiede der Konfliktpartner zusammengefasst und konkretisiert:

- „Von Ihnen Herr A. höre ich, dass Sie mehr Zeit für die Besprechung dieser Punkte haben möchten. Sie Herr B. möchten aber so schnell als möglich zu einer Entscheidung kommen. Ist das so?“

Dies mit dem Ziel, Veränderungen zu provozieren und dadurch Bewegung in starre Positionen und Haltungen zu bringen.

Zusammenfassen bedeutet nicht einfach die Wiederholung des Gesagten, sondern eine geschickte und ressourcenorientierte Umformulierung durch den Mediator. Die Zusammenfassung sollte für jeden Konfliktpartner getrennt erfolgen und die Unterschiede zwischen den Medianten herausstreichen.